



Presseinformation

Wiesbaden, 03.12.2008

Wirtschaftsminister Dr. Alois Rhiel und Wissenschaftsstaatssekretär Prof. Dr. Ralph Alexander Lorz zeichnen Preisträger des Wettbewerbs ZUSAMMEN GEBAUT der Landesinitiative Baukultur in Hessen aus

Die Freude war groß, als am Mittwoch im Hessischen Landtag in Wiesbaden die Preisträger des Wettbewerbs ZUSAMMEN GEBAUT der Landesinitiative Baukultur in Hessen, deren Schirmherr Ministerpräsident Roland Koch ist, durch Wirtschaftsminister Alois Rhiel und Wissenschaftsstaatssekretär Ralph Alexander Lorz ausgezeichnet wurden.

Der Wettbewerb sucht kooperative Konzepte und Projekte – ob es um die sinnvolle Nutzung von Freiflächen geht, um Energie und Ökologie, gemeinschaftliches Wohnen oder auch die Betreuung älterer Menschen, das Aufwachsen der Kinder, den Denkmalschutz, den öffentlichen Raum in Städten und Gemeinden: Wichtig ist, dass Projekte durch die Kooperation eine besondere Qualität bekommen.

Insgesamt 51 Teilnehmer hatten sich an dem Wettbewerb beteiligt. Kooperationen aus Bürgerschaft, Verwaltung, Politik und Baufachleuten aus ganz Hessen hatten einen Beitrag eingereicht. Projekte aus den Bereichen Wohnen, Soziale Einrichtungen und Freiraumgestaltungen wurden von einem Expertengremium in zwei Jurysitzungen ausgewertet und die Preisträger ermittelt. Rhiel: „Eine nicht ganz einfache Aufgabe, denn jeder Beitrag erzählt eine eigene Geschichte von den Menschen, die sich für das Zusammenleben in den Städten und Gemeinden stark machen, war von den Jurymitgliedern zu hören“.

Insgesamt standen Preisgelder in Höhe von 20.000 Euro zur Verfügung. Vier Projektgemeinschaften aus den Städten Darmstadt, Offenbach, Seeheim-Jugenheim und Kassel sind die Sieger des Wettbewerbs und erhielten insgesamt 14.500 Euro. Drei Kooperationen erhielten die Auszeichnung „Lobende Anerkennung“ und Beträge von je 750 Euro und zehn Projektgruppen eine „Besondere Anerkennung“ mit jeweils 325 Euro (siehe Listen ab Seite 2).

„Die Landesinitiative Baukultur in Hessen mit dem Wettbewerb ZUSAMMEN GEBAUT ist ein voller Erfolg. Ich bin beeindruckt von dem besonderen Engagement der Bürgerinnen und Bürger in Hessen, die gezeigt haben, dass Baukultur eine Gemeinschaftsaufgabe ist. Es sind die beispielhaften Projekte wie das Jugendcafé in Darmstadt Kranichstein oder das Mehrgenerationenhaus in Seeheim-Jugenheim, die deutlich machen, was eine Kooperation leisten kann“, sagte Rhiel.

„Neben Funktionalität und Wirtschaftlichkeit gehört auch der Sinn für Tradition und Eigenart zur Baukultur, die damit zum Profil des Landes beiträgt. Baukultur ist also ein wichtiger Standortfaktor, und die gelungenen Ergebnisse des Wettbewerbs ZUSAMMEN GEBAUT dokumentieren den hohen Stellenwert der Baukultur in Hessen“, sagte Staatssekretär Prof. Dr. Lorz.

„Wir sind mit der Landesinitiative Baukultur in Hessen auf dem richtigen Weg. Der Wettbewerb hat dazu beigetragen das Bewusstsein für die Baukultur in Hessen zu schärfen. Die eingereichten Projekte zeigen, dass sich die Baukultur in Hessen nicht nur in Baukörpern widerspiegelt, sondern in erster Linie in den handelnden Menschen vor Ort. Sie erfüllen die Projekte der Baukultur mit Leben und geben ihnen ein Gesicht“, so die abschließende Bilanz von Minister Rhiel.

Die Landesinitiative Baukultur in Hessen ist eine Gemeinschaftsinitiative folgender Initiatoren:

- Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung**
- Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst**
- Hessischer Städtetag**
- Hessischer Städte- und Gemeindebund**
- Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen**
- Ingenieurkammer Hessen.**

Weitere Informationen unter www.baukultur-hessen.de

Kontakt:

Pressestelle - Marion Jäkle
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Kaiser-Friedrich-Ring 75, 65185 Wiesbaden
Tel 0611 815 2023, Fax 0611 815 2227
Mail: marion.jaekle@hmwvl.hessen.de
www.wirtschaft.hessen.de

PREISTRÄGER

Preis Nr.	Preisgeld	Standort	Projekt
1.	5.000 Euro	Darmstadt-Kranichstein	Jugendcafé Chillmo
2.	4.000 Euro	Offenbach	Wetterpark Offenbach
3.	3.000 Euro	Seeheim-Jugenheim	Mehrgenerationenhaus Altes Forstamt“ Jugenheim
4.	2.500 Euro	Kassel	Haus Liane vom Gästehaus für die documenta 12 zum Raumlabor und Ausstellungs- raum für Studierende der Kunsthoch- schule Kassel

„Lobende Anerkennung“ (je 750 Euro)

Standort	Projekt
Dietzenbach	Dietzenbach definitiv unvollendet – Stelenprojekt im Rahmen des Forschungsprojektes Stadt 2030
Frankfurt-Bornheim	Lebenswerte Stadtteile – Liebenswerte Wiesenstraße
Kassel	„Blue Dancer“

„Besondere Anerkennung“ (je 325 Euro)

Standort	Projekt
Bad Hersfeld	Umgestaltung Babcock-Areal
Bickenbach	Erneuerung Stephanskirche Bickenbach
Brechen	Errichtung des Kultur- und Sportzentrums Niederbrecher
Darmstadt-Arheilgen	Stadtteilhaus Darmstadt-Arheilgen – „Muckerhaus“
Frankfurt am Main	Baugruppe Ostend
Hohenahr	Altes Rat- und Backhaus Großaltenstädten
Kassel	Siedlung am Heilhaus
Lahntal	Begegnungsstätte Krafts Hof Sterzhausen
Lohfelden	Bibliothek, Edu-Solarakademie, Mensa und Schulerweiterung der Söhre-Schule Lohfelden
Marburg	Bahnhofsentwicklung Marburg